

w 116 - dr. Lanner: findet sich regierung mit bruesseler  
angebot ab?

w i e n , 7.12. (apa) - das gegenwaertige verhalten der sozialisti-  
schen regierung, wie es in einer aussendung des oevp-presse-  
dienstes heisst, erweckt den eindruck, als lasse sie dinge in  
der integrationsfrage treiben und als wolle sie sich mit dem  
ungenuegenden verhandlungsangebot bruessels einfach abfinden,  
erklarte am dienstag der oevp-sprecher im parlamentarischen

o o o o

.... parlamentarischen

integrationsausschuss dr. sixtus lanner, nach den ersten ge-  
spraechen der nunmehrigen verhandlungsrunde mit der ewg war von  
einer 'beruecksichtigung der landwirtschaft entsprechend dem  
efta-vertrag' die rede, das aber bedeute praktisch die aus-  
klammerung der landwirtschaft aus dem oesterreichischen ewg-  
vertrag.

es sei unverstaendlich, dass das organ der regierungs-  
partei eine derartige absicht als 'ideallosung' bezeichnen  
koenne, wie dies am 6. juli 1971 geschehen sei. obwohl die  
'arbeiter-zeitung' ausdruuecklich feststelle, dass der  
'ausschluss des agrarsektors' vorgesehen sei, meinte aussen-  
minister kirchschlaeger zur vorgesehenen regelung: 'sie ist  
genau das, was wir uns erwartet haben'.

die oesterreichische volkspartei habe schon vor monaten  
darauf aufmerksam gemacht, dass die regierung sich schon  
waehrend der erarbeitung des verhandlungsmandates fuer oester-  
reich intensiver in bruessel haette bemuehen muessen, die re-  
gierung habe das nicht getan. der zustaeendige handelsminister  
dr. staribacher habe es bisher nicht einmal der muehe wert ge-  
funden, sich persoendlich in bruessel um ein besseres ergebnis  
zu bemuehen.

oesterreichs arrangement mit der ewg seinach dem staats-  
vertrag die wohl wichtigste internationale entscheidung, die  
oesterreich zu treffen habe. die bundesregierung muesse sich  
daher endlich ihrer grossen verantwortung bewusst werden und  
wenigstens jetzt, nachdem sie schon einige monate hindurch  
viel versaeumt habe, alle anstrengungen unternehmen, um zu einem  
sinnvollen vertrag mit der ewg zu kommen, der auch die land-  
wirtschaft beinhalte, schloss dr. lanner.(schluss)er